Pressetext 40 Jahre Sankt Magdalena

**40 Jahre Sankt Magdalena sind 40 Jahre Weiterentwicklung.**

Linz, 14.1.2017: Das einzig beständige ist die Veränderung. Mit diesen Worten begrüßte gestern anlässlich des Festaktes 40 Jahre Sankt Magdalena der Obmann des Trägervereins Abg. z. NR Jakob Auer die 200 Gäste, die trotz Schneesturm den Weg ins Bildungshaus suchten. „Wer glaubt, Bildung ist zu teuer, der ist auf dem Irrweg. 40 Jahre Sankt Magdalena bedeuten auch Bildung auf hohem Niveau, denn schließlich ist es die Weiterbildung, die uns alle in beruflicher und in privater Hinsicht fördert und unterstützt. Mit dem Bildungshaus über Linz bilden wir einen Fixpunkt in der oberösterreichischen und österreichischen Landschaft der Erwachsenenbildung, “ so Jakob Auer in seinen Grußworten.

Unter den zahlreichen Ehrengästen waren neben Bildungslandesrat LH-Stv. Mag. Thomas Stelzer, LR Max Hiegelsberger, der Vize-Rektor der JKU Dr. Andreas Janko, die Vorsitzende der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs Mag. Alice Fleischer, der Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Dr. Heinz Schaller, der Genossenschaftsanwalt Präs. Franz Reisecker, der Präsident des Roten Kreuzes OÖ LAbg. Walter Aichinger und viele Vertreter aus Politik und öffentlichen Einrichtungen. GD Schaller als Finanzreferent des Trägervereins des Bildungshauses betonte in seinen Ausführungen, wie wichtig für die Unternehmen Weiterbildung ist und welch hohen Stellenwert hier Sankt Magdalena für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisengruppe hat.

LH Dr. Josef Pühringer ging in seiner Festansprache auf die Veränderung der Bildungsgesellschaft ein. „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmer mehr. So hatte es früher geheißen. Es hat sich vieles verändert in der Bildungsgesellschaft. Bildung hat heute die größte Bedeutung für die Entfaltung des Menschen, Bildung schafft eine sechsmal höhere Berufssicherheit und ist ein wesentliches Qualitätskriterium auch eines Bundeslandes. Oberösterreich hat hier sehr vieles geschaffen neben der Errichtung der Medizin-Uni. Die Erwachsenenbildung spielt hier eine wesentliche Rolle. Sankt Magdalena hat sich immer verstanden als Bildungs-und Kulturzentrum, das vordenkt und nachdenkt und oft auch über den Tellerrand hinaus. Bildung ist der Stoff der Zukunft.“

In Sankt Magdalena haben in den 40 Jahren 20.081 Veranstaltungen und 483.871 Nächtigungen stattgefunden. 564.209 Gäste haben das Haus besucht, jährlich finden aktuell ca. 820 Veranstaltungen statt mit ca. 22.000 BesucherInnen statt. „Das Seminargeschehen hat sich in den vielen Jahren sehr verändert, sind die Gäste früher noch einige Tage zu Kursen bei uns gewesen, so sind es heute vorwiegend Tagesseminare. Wir planen jedes Seminar individuell, die Anforderungen verlangen von uns als Dienstleister maximale Flexibilität. Wenn man in die Zukunft blickt, dann wird es immer Seminarräume brauchen, es wird immer Bildungshäuser geben müssen. Eines kann man nämlich nicht ausschließlich mit neuen Medien machen, nämlich Innovation und Ideen sammeln geschieht durch Zusammensein, durch Austausch und gemeinsamer Begegnung. Dazu wird es Sankt Magdalena immer geben. In den vergangenen Jahren haben wir uns auch als Hotel etabliert. Bildung, Seminar, Hotel sind unsere Geschäftsfelder. Ein motiviertes Team steht unseren Gästen zur Verfügung, sie sind das Kapital und der Geist des Hauses, “ so Geschäftsführer Mag. Günther Lengauer.